

## Crossing Europe Filmfestival Linz

Medieninformation #7/24, 6. Mai 2024

### FESTIVALBILANZ

#### Snapshots of Europe: 21. Crossing Europe zieht positive Bilanz!

Nach sechs erfolgreichen Festivaltagen (30.4. – 5.5.) mit **144 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen** aus **41 Ländern** ging das 21. Crossing Europe Filmfestival Linz am 5. Mai 2024 zu Ende. Die fröhlichen Temperaturen in der ersten Festivalhälfte wirkten sich insbesondere positiv auf die Festivalatmosphäre rund um das Festivalzentrum (Ursulinenhof, OK Linz) aus, das darauffolgende verregnete Kinowetter schlug sich dagegen in sehr gut gefüllten Kinosälen in den Spielstätten Movimiento, City-Kino und Central nieder.

Crossing Europe bot dem jungen, mutigen und unkonventionellen europäischen Film und seinen Akteur\*innen einmal mehr eine adäquate Plattform und eröffnete dem Publikum die Möglichkeit, den Kontinent neu zu entdecken. Das Filmprogramm umfasste **14** Weltpremieren, **2** Internationale Premierieren und **71** Österreich-Premieren.

Die Festivalleiterinnen **Sabine Gebetsroither** und **Katharina Riedler** betonten in Bezug auf das diesjährige Festivalmotto „**Snapshots of Europe**“ bei der Eröffnung am 30. April, dass es sich bei den ausgewählten Filmen um Momentaufnahmen eines sich ständig verändernden Kontinents handle. Sie seien eine Einladung, die Welt durch die Augen der Filmemacher\*innen oder der Protagonist\*innen zu erleben und dadurch neue Perspektiven zu gewinnen.

Im Rahmen der diesjährigen Preisverleihung wurden von den international besetzten **Jurys** Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von rund € **28.500,-** vergeben, sowie der **MIOB New Vision Award** (€ **3.000,-**) des europäischen Festivalnetzwerks **Moving Images – Open Borders**. Die Liste der **Preisträger\*innen** finden Sie **HIER**. Die Preisverleihung wurde erstmals um den **CROSSING EUROPE Innovation Award – Local Artist** bereichert, der an eine Arbeit aus dem Bereich der **Animationskunst** in der Competition Local Artists vergeben wurde.

#### 14.500 Festivalbesucher\*innen bei verringertem Rahmenprogramm

Mit **14.500** Besucher\*innen konnte das Niveau des Vorjahres beinahe gehalten werden, was angesichts eines etwas verringerten Rahmenprogramms und sommerlicher Temperaturen zum Festivalstart trotzdem als schöner Erfolg verbucht werden kann. Die Besucher\*innenzahlen im Kino blieben annähernd stabil. Das Publikum und rund **550 akkreditierte Fachgäste** nutzten die Möglichkeit zum niederschweligen Austausch mit rund **100 Filmgästen** aus dem In- und Ausland, darunter etwa der diesjährige **Tribute-Gast**, die niederländische Dokumentarfilmemacherin **Aliona van der Horst**, oder die rumänische Schauspielerin und BAFTA-Preisträgerin **Anamaria Marinca**, die mit **DOMAĀINSTVO ZA POĀETNICI / HOUSEKEEPING FOR BEGINNERS** einen der diesjährigen Eröffnungsfilme präsentierte.

Im Sinne eines ausgewogenen Gender-Programmings teilte sich die Regie-Quote bei den Filmen folgendermaßen auf: rund **47 % weiblich**, rund **38 % männlich**, rund **14 % weiblich/männlich und divers**. Neben den vier Wettbewerbssektionen ([Competition Fiction](#), [Competition Documentary](#), [YAAAS! Competition](#) und [Competition Local Artists](#)) waren auch die etablierten Schienen [Arbeitswelten](#) („Berufung: Veränderung!“), [Architektur und Gesellschaft](#) („Transformation“), [European Panorama Fiction & Documentary](#) (Highlights der aktuellen Festivalsaison) und [Nachtsicht](#) (dem Fantastischen Film verpflichtet) Teil der Programmstruktur. In der Local Artists-Sektion, die Filmschaffenden mit Oberösterreich-Bezug in den Fokus rückt, war heuer der Medien-/Videokünstlerin **Dagmar Schürer** eine [Special](#) gewidmet.

Die [YAAAS! Jugendschiene](#), längst wesentlicher Bestandteil von Crossing Europe, ging die 6. Runde und verzeichnete regen Zulauf. Mit dem [Cinema Next Europe Club](#) wurde zum fünften Mal ein mehrtägiger Filmcampus für eine Gruppe junger Filmschaffender aus dem In- und Ausland angeboten. **Talk-Events** und weitere Highlights, wie etwa die [Nightline](#) mit DJ-Sets und [Crossover-Projekte](#) mit „anton bruckner 2024“, der Kunstuniversität Linz und der Künstler\*innenvereinigung MAERZ rundeten das Festivalprogramm ab.

Auch 2024 wurden wieder konkrete Schritte für nachhaltige, klimaschonende Festivalarbeit gesetzt, Crossing Europe trug erneut das Label „[GreenEvent OÖ](#)“. Die intensive internationale Zusammenarbeit mit unseren Partnerfestivals im **europäischen Festivalnetzwerk „Moving Images - Open Borders (MIOB)“** wurde fortgesetzt, unter anderem mit einer gemeinsam konzipierten europaweiten [Publikumsbefragung](#), die während des Festivals zum Einsatz kam und auch noch in den kommenden Tagen ausgefüllt werden kann.

Obwohl 2024 Crossing Europe gerade in Bezug auf die Finanzierung vor große Herausforderungen stellte, war die 21. Festivalausgabe ein erneuter Beweis dafür, dass die Begeisterung für den europäischen Film und den sozialen Raum Kino ungebrochen ist. Zahlreiche Filmschaffende bekundeten ihre Freude über das aktive Interesse des Publikums und die daraus resultierenden Gespräche.

## Blick in Richtung 2025

Die Medienberichterstattung sowie das Feedback von Gästen, Partnern und Fördergebern über Crossing Europe 2024 fiel ausnahmslos **positiv** aus, was als Bestätigung der Arbeit des Crossing Europe-Teams gewertet werden darf. Dennoch stellte 2024 kein leichtes Jahr für das Festival dar.

Grundsätzlich besteht ein sehr gutes Einvernehmen mit den langjährigen **Fördergebern**, was dieses Jahr zum Teil auch an (moderaten) Erhöhungen der Fördersummen abzulesen ist. Zudem konnte Crossing Europe auf langjährige Partnerschaften mit diversen **Veranstaltungs- und Sponsoringpartnern** zählen. Leider kam es aber auch zu Kürzungen bzw. finanziellen Ausfällen, deren Kompensierung nicht so einfach zu bewerkstelligen war, da z.B. die Lukrierung von neuen Partnern für Geldsponsoring im Kulturbereich beinahe zu einem Ding der Unmöglichkeit geworden ist.

Es muss an dieser Stelle festgehalten werden, dass **ohne eine kontinuierliche Valorisierung der Förderbeträge die weitere Festivalarbeit auf dem bisherigen Niveau und in bisherigem Umfang in Zukunft nicht mehr möglich sein wird**. Nicht nur die schwer vorhersehbare weitere Entwicklung der **allgemeinen Teuerung** bereitet Sorgen, sondern auch der Umgang mit den Herausforderungen der Zukunft (besonders im Zusammenhang mit „**Fair-Pay**“ und „**grüner**“ Festivalarbeit). Darüber hinaus werden Jahr für Jahr steigende Kosten in allen Organisationseinheiten schlagend.

# MEDIENINFORMATION

30 april –  
05 may  
2024

Schon jetzt steht außerfrage, dass Crossing Europe – falls sich der skizzierte Trend fortsetzt – **2025 den Gürtel deutlich enger schnallen wird müssen**, um den Ansprüchen an ein Kulturevent dieser Größenordnung in Bezug auf die Gegenleistungen seitens der Projektpartner genauso wie seitens des Publikums gerecht werden zu können und die Qualität von Programm und Festivalorganisation beibehalten zu können.

## Crossing Europe goes on!

Die 21. Ausgabe von Crossing Europe ist Geschichte, doch in den kommenden Wochen und Monaten gibt es noch zahlreiche Gelegenheiten, ausgewählte Filme aus dem Festivalprogramm 2024, in ganz Österreich im Kino zu erleben. Außerdem gibt es die Chance, Filme früherer Festivaljahre zu Hause zu erleben.

Unsere Aufzeichnungen von **Festivalveranstaltungen** 2024 (Tribute Talk – Aliona van der Horst, YAAAS! Close-Up, TALK: Action! Work-Life-Balance und Resilienz als zentrale Elemente für die (Zukunft der) Branche und die Preisverleihung sowie die Programmpressekonferenz 2024) sind in Kürze auf unserer [Website](#) abrufbar.

## Crossing Europe Kollektion auf filmfreund.at

Zur 21. Festivalausgabe präsentiert [filmfreund](#), die **Streaming-Plattform für Bibliotheken**, acht Arbeiten der renommierten und vielfach ausgezeichneten **tschechischen Dokumentarfilmemacherin Helena Třeštková**. International bekannt wurde die Regisseurin, der 2016 die Tribute-Programmsection bei Crossing Europe gewidmet war, unter anderem mit der mehrfach preisgekrönten Porträt-Trilogie [MARCELA](#) (CZ 2006; CE16), [RENÉ](#) (CZ 2008; CE09/CE16/CE22) und [KATKA](#) (CZ 2010; CE16).

Darüber hinaus wurde die **Crossing Europe-Kollektion** mit Filmen aus früheren Festivaljahren erneut ergänzt und umfasst inzwischen **mehr als 40 Spiel- und Dokumentarfilme** – gemeinsam kuratiert von [filmfreund](#) und Crossing Europe, in Kooperation mit [Stadtbibliothek Linz](#).

U.a. neu in der Crossing Europe-Kollektion: [filmfreund.at/de/collections/crossing-europe](https://filmfreund.at/de/collections/crossing-europe)

- [HEIMAT IST EIN RAUM AUS ZEIT / HEIMAT IS A SPACE IN TIME](#) (DE/AT 2019; CE19)
- [OBČAN HAVEL / CITIZEN HAVEL](#) (CZ/US 2008; CE08)
- [STOP-ZEMLIA](#) (UA 2021; CE22)
- [SYSTEMSPRENGER / SYSTEM CRASHER](#) (DE 2019; CE19)
- [THIS RAIN WILL NEVER STOP](#) (UA/LV/DE/QA 2020; CE21)
- [UNSER TÄGLICH BROT / OUR DAILY BREAD](#) (AT 2005; CE06)
- [VALHALLA RISING](#) (DK/GB 2009; CE10/CE13)
- [WEM GEHÖRT MEIN DORF? / WHO OWNS MY VILLAGE?](#) (DE 2021; CE21)

Filmfreund ist für Mitglieder zahlreicher angeschlossener Bibliotheken im deutschsprachigen Raum mit dem jeweiligen Bibliotheksausweis kostenlos nutzbar. Neben der Crossing Europe-Kollektion präsentiert sich den Nutzer\*innen eine Auswahl von mehr als 2.200 Spiel-, Dokumentar-, Kinderfilmen sowie 120 Serien.

## MEDIENINFORMATION

30 april –  
05 may  
2024Crossing Europe Extended auf KINO VOD CLUB

Oberösterreichisches Filmschaffen im Fokus: Ausgewählte Arbeiten aus der Competition Local Artists früherer Crossing Europe-Ausgaben, deren Regisseur\*innen auch 2024 wieder Filme beim Festival präsentierten, sind bis 30. Mai 2024 auf der heimischen Streaming-Plattform KINO VOD CLUB verfügbar. Als Bonus ist außerdem einer der vier Crossing Europe-Eröffnungsfilme von 2022, der Dokumentarfilm VIAGEM AO SOL / JOURNEY TO THE SUN (PT 2021; Susana de Sousa Dias, Ansgar Schaefer), in der Kollektion zu sehen.

- [VIAGEM AO SOL / JOURNEY TO THE SUN](#) (PT 2021; CE22)
- [INNERE BLUTUNGEN](#) (AT 2013; CE13)
- [SICHERHEIT123 / SAFETY123](#) (AT/IT 2019; CE20)
- [BRENNERO/BRENNER](#) (AT/IT 2016; CE16)
- [MUTO](#) (AT 2018; CE19)
- [IMMER WIEDER GEHT DIE SONNE AUF / AGAIN AND AGAIN THE SUN RISES](#) (AT 2017; CE18)
- [ZUHAUSE BEI MEINEN MÜTTERN / AT HOME WITH MY MOMS](#) (AT/BR 2021; CE21)
- [EIN TEIL VON MIR](#) (AT 2023; CE23)
- [GEH VAU / SEXUAL INTERCOURSE](#) (AT 2018; CE19)
- [MEIN HOSENSCHLITZ IST OFFEN. WIE MEIN HERZ. / THE ZIP OF MY PANTS IS OPEN. LIKE MY HEART.](#) (AT 2022; CE22)
- [KAUGUMMIZIGARETTEN / CANDY CIGARETTES](#) (AT 2016; CE17)

Alle Filme der VOD-Auswahl auf [vodclub.online](#) (ausschließlich in Österreich verfügbar)

CROSSING EUROPE GOES ... | NACHSPIELE IN GANZ ÖSTERREICH**SPIELBODEN DORNBIRN**[ELLBOGEN](#)15.5. & 30.5.  
spielboden.at**ÖSTERREICHISCHES FILMMUSEUM**[GERLACH](#)[LIEFDE IS AARDAPPELEN](#)

8.5., filmmuseum.at

**SLASH 1/2**

Filme der „Nachtsicht 2024“

9. – 11.5., Filmcasino Wien  
slashfilmfestival.com**AK FILM DES MONATS MAI**[WAS BLEIBT - JOURNALISTINNEN IN KRISENREGIONEN](#)

17.5., 20:30, Movimiento Linz

# MEDIENINFORMATION

30 april –  
05 may  
2024

moviemento.at

## INTERNATIONAL FILM FESTIVAL INNSBRUCK

[INTERCEPTED](#)

28.5. – 2.6.

iffi.at

## KINO WIE NOCH NIE – FILMARCHIV AUSTRIA

Crossing Europe Local Artists 2024 – Selected Shorts

**Sommer 2024, Augartenspitz, Wien**

filmarchiv.at

## DAS KINO Salzburg

Ausgewählte Festivalfilme 2024

**September 2024**

daskino.at

## SALZKAMMERGUT 2024: Let's Live Together – Communities and Culture on Screen

Filmschau & Videoprojekt für Jugendliche

**16. – 21.9., Kino Ebensee**

kino-ebensee.at; salzkammergut-2024.at

Weitere Screenings werden laufend ergänzt auf [crossingeurope.at](https://crossingeurope.at)

\*\*\*\*\*

**Festivalimpressionen:** <https://www.flickr.com/photos/crossingeurope/>

**Logo & Festivalsujet:** <https://www.crossingeurope.at/xe-presse/logos>

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu Crossing Europe gibt es wie immer auf [crossingeurope.at](https://crossingeurope.at), [Facebook](#) und [Instagram](#).